Prüfungsfragen AT I: Tora und Geschichtsbücher (B.Collinet)

Beachten Sie für die Prüfungsvorbereitung das Schema zur Kompetenzbeurteilung auf der Homepage. Beispiele aus der eigenen Lektüre sind erwünscht.

1. Die Schöpfungserzählung Gen 1 ist besonders im Vergleich zu anderen Erzählungen aus der Antike. Nennen Sie eine andere Schöpfungsgeschichte, geben sie den *plot* (!) wieder und erklären Sie, wie sich die Anthropologie zwischen beiden Texten unterscheidet. Ist der Mensch in Gen 1 das Maß aller Dinge und warum (nicht)?

2. Erläutern Sie das Motiv der Flut in der Erzählung von Gen 6–9. Welches Modell der Erde / Schöpfung steht dabei im Hintergrund? Inwiefern verändert der Bund bei Noah den Schöpfungsauftrag an die Lebewesen in Gen 1?

3. Ordnen Sie folgende Erzeltern untereinander zu und erklären sie, wessen „Eltern“ sie sind: Abraham, Isaak, Ismael, Jakob, Lea, Rahel, Rebekka, Sara. Wieviele Kinder hat Jakob? Warum sind die Erzählungen über seine Söhne Juda und Benjamin besonders wichtig für das historische Südreich?

4. Beurteilen Sie die Kinderbibel zur Josefgeschichte. Zeigen Sie anhand des Bibeltextes (Gen 37–50) jeweils ein besonders gut und schlecht gelungenes Beispiel in den Illustrationen. Wie können Sie diese Kinderbibel im Unterricht verwenden, wenn sie eine 1. Klasse und wie wenn sie eine 10.Klasse haben?

5. Nennen Sie die Gebote des Dekalogs und legen Sie das Sabbatgebot aus. Gibt es einen Zusammenhang zu den 10 „Plagen“ (Zeichen) in Exodus? Falls ja, begründen sie, worin er besteht.

6. Welche Rolle spielen Frauen in der Bibel? Wählen Sie eine alttestamentliche Frau aus und vergleichen Sie diese mit den Marienvorstellungen im NT.

7. Legen Sie Erzählung von Ex 13f. aus. Erläutern Sie im Anschluss wie das Judentum mit der Gewalt in diesem Text umgeht.

8. In der Schule ist Projektwoche. Sie haben die Aufgabe etwas über Verantwortung für die Welt zu machen. Nennen Sie drei mögliche Themen, die sie bearbeiten könnten. Nennen Sie dazu jeweils einen Bibeltext. Wählen Sie einen der drei Texte aus und legen sie ihn im Blick auf das dazugehörige Thema aus. Was sind die Chancen und Grenzen einer solchen thematischen Engführung?

9. Erläutern Sie die Rolle vom Buch Josua als „Scharnier“ und legen Sie anschließend Jos 3 aus. Beziehen Sie dazu auch Ihnen bekannte Intertexte ein.

10. Wählen Sie aus, ob sie 1 Sam 3 oder 2 Sam 11 auslegen möchten. Legen Sie den Text aus und stellen Sie Vermutungen an, welche Rolle er innerhalb der Geschichtsbücher spielt.

11. Formulieren Sie fünf Thesen, ob und weshalb historische Informationen wichtig sind, um biblische Texte zu verstehen. Eine These soll sich auf die Rolle der Wirkungsgeschichte von Texten beziehen. Verdeutlichen Sie Ihre Thesen am Beispiel der Sintfluterzählung.

12. Sie haben Bibeltexte ausgelegt, die für das Staatsexamen und die Schule als relevant eingestuft sind. Argumentieren Sie anhand eines selbstgewählten Beispieltextes, weshalb a) Schülerinnen und Schüler in Bayern im 21.Jh. sich mit diesem Text auseinandersetzen sollten und b) welche Kompetenzen und Teilkompetenzen Sie als Lehrperson durch die Auseinandersetzung mit diesem Text gewonnen haben (könnten).